Presseinformation

21. Juli 2014

Theater, Oper, ein Zeitzeugenbericht und mehr

Vom Thalhof in Reichenau bis zum Wald4tler Hoftheater in Pürbach

Im Rahmen von „Schnitzler im Thalhof 2014" in Reichenau an der Rax gelangt am Donnerstag, 24. Juli, „Leutnant Gustl" von Arthur Schnitzler zur Premiere; Beginn ist um 19.30 Uhr. Zu sehen ist die Fassung der im Juli 1900 in nur fünf Tagen im Kurhaus Reichenau entstandenen Novelle mit Josef Ellers als Gustl weiters am 14., 15. und 16. August, jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0664/378 87 25, e-mail schnitzler13@gmx.at und http://www.schnitzlerimthalhof.at/.

Von Donnerstag, 24., bis Samstag, 26. Juli, steht in der Meierei Gaaden noch drei Mal „Ist das dein Ernst?" nach Oscar Wildes „The Importance of Being Earnest" auf dem Programm (Regie: Wolfgang Sailer). Nähere Informationen und Karten bei der Meierei Gaaden unter 02237/8143 bzw. 0676/407 94 09, e-mail info@meierei-gaaden.at und http://www.theatermeierei.at/.

Als Projekt der Musikfabrik Edelhof kommt am Freitag, 25. Juli, ab 19.30 Uhr im Festsaal von Stift Zwettl Georg Philipp Telemanns Oper „Don Quichotte auf der Hochzeit des Comacho" zur Aufführung. Nähere Informationen beim Zisterzienserstift Zwettl unter 02822/202 02-0, e-mail info@stift-zwettl.at und http://www.stift-zwettl.at/.

Ebenfalls am Freitag, 25. Juli, liest Christoph Grissemann im „Schwimmenden Salon" im Thermalbad Bad Vöslau Tagebuchaufzeichnungen, Briefe und Reportagen von Joseph Roth; Beginn ist um 19 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02252/76 26 60, e-mail schwimmender.salon@voeslauer.at und www.thermalbad-voeslau.at/schwimmendersalon.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, präsentieren Herbert Höpfl, Johann Kargl und Ewald Polacek am Freitag, 25. Juli, ab 20 Uhr die mittlerweile 44. Ausgabe von „Der Gast frisst die Knödeln net!", den Geschichten und Anekdoten rund um das legendäre Hotel Eder in Waidhofen an der Thaya. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und http://www.tam.at/.

Kulinarisch wird es am Freitag, 25. Juli, auch im Stift Göttweig, wo ab 18.30 Uhr ein weiteres Mal „Dinner & Crime", diesmal mit den Untertitel „Die Auktion", serviert wird. Nähere Informationen und Karten unter 0820/82 06 06, e-mail reservierung@eventpartner.at und http://www.dinnerandcrime.com/.

Als Rahmenprogramm zum Theaterstück „Metropolis" der Sommerspiele Melk ist am Samstag, 26. Juli, Marko Feingold zu Gast auf der Schallaburg. Im Gespräch mit

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Alexander Hauer erzählt der heute 101-Jährige, der vier Konzentrationslager überlebt und dennoch die Lust am Leben behalten hat, über ein Leben voller Wendungen, Brüche und Gegensätze. Beginn ist um 17 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02752/540 60-0, e-mail office@wachaukulturmelk.at und http://www.sommerspielemelk.at/.

Schließlich feiert am Dienstag, 29. Juli, ab 20.15 Uhr im Wald4tler Hoftheater in Pürbach „Wir saufen uns nicht zu Tode", eine Komödie von Michael Korth, Premiere (Regie: Werner Prinz). Gezeigt wird das Stück rund um die beiden notorischen Zecher Hofrat Ernst Leberzipf und Fredi Nimmervoll sowie ihre Therapeutin Dr. Trinkl-Dienstbier täglich bis Samstag, 2. August, ab 20.15 Uhr bzw. am Sonntag, 3. August, ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail wki@w4hoftheater.co.at und http://www.w4hoftheater.co.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at